



Umbau EFH Röthemund, Ostermundigen

Eine Haushälfte des bestehenden Zweifamilienhauses wurde ab dem ersten Obergeschoss total saniert. Die First wurde versetzt und im Dachgeschoss ein Schlepper eingebaut, so konnte zusätzlichen Wohnraum geschaffen werden. Die tragende Konstruktion, First und Pfetten sind im Dach integriert und nicht sichtbar. Der Dachrand wurde dem Originalbestand angepasst, auf die sichtbaren Sparren wurde verzichtet. Dies verleiht dem Haus einen filigranen Charakter. Mit der sägerohren Tannenschalung erstrahlt das Gebäude in einen komplett neuen Look.

Architekt:

Maeder Stooss Architekten GmbH, Bern

Bauherr:

Frank und Bettina Röthemund, Bern

Dachaufbau von aussen:

- Ziegel
- Lattung 24/48 mm
- Konterlattung 60/80 mm, statisch im Vordachbereich
- Unterdachfolie
- Weichfaserplatte 35 mm
- Sparren 80/240 mm
- Wärmedämmung 240 mm
- OSB-Platte 18 mm
- Installationsrost 30 mm
- Innenverkleidung in Gipsfaserplatte 15 mm

Aufbau Aussenwand von innen:

- Gipsfaserplatte 15 mm
- gedämmte Installationsebene 50 mm
- OSB-Platte 18 mm
- Wärmedämmung 200 mm
- Rahmenholz 60/200 mm
- Weichfaserplatte 35 mm
- Lüftungslatte vertikal 30/60 mm
- Lüftungslatte horizontal 30/60 mm
- Fassadenschalung Weisstanne sägeroh, lasiert 22 mm

Deckenaufbau von oben:

- Parkett 15 mm
- Unterlagsboden 55 mm
- Trittschall 20 mm
- Dreischichtplatte 27 mm
- Hohlraumdämmung 50 mm
- Deckenrippe 60/240 mm
- Installationsrost 30 mm
- Gipsfaserplatte 12.5 mm